

VOR 25 JAHREN

Freitag, 28. Januar 1994

Der schmale Weg an der Kaimauer im alten Hafen ist überspült, und schon schlagen die Wellen hoch bis zum Bootsanleger — die Ilmenau hat Hochwasser. Andauernder Regen ließ den Pegel so weit ansteigen, dass es auch in der Fahrgast-Schiffahrt große Probleme gibt: Die Barkasse „Stint“ kann den Steg derzeit nicht anlaufen. Unter der Reichenbach-Brücke hat das Schiff Probleme. Fahrgäste müssen jetzt am Anleger bei der Bezirksregierung einsteigen.

LG IN KÜRZE

Der Themenfilmtag findet heute im Scala-Programmkinos statt. Der Seniorenbeirat lässt den Film „Yuli“ zeigen, eine Biografie des Ballett-Stars Carlos Acosta.

► Heute, 28. Januar, ab 14.30 Uhr, Scala-Programmkinos

Der Seniorenbeirat lädt wieder zur Sprechstunde ein. Thema: Wenn und warum der Hausnotruf plötzlich nicht mehr funktioniert. Wünsche und Anregungen für die Seniorenarbeit im Stadtteilbereich sind willkommen.

► Dienstag, 29. Januar, Geschwister-Scholl-Haus, Carl-von-Ossietzky-Straße 9, Lüneburg

Die Kolpingsfamilie lädt alle Mitglieder zum Stammtisch-Abend in das Gasthaus „Zur Krone“ ein.

► Donnerstag, 31. Januar, 19 Uhr, Heiligengeiststraße 39-41

Im Seniorenclub St. Stephanus im Ökumenischen Zentrum in Kaltenmoor wird mit Herbert Brock Bingo gespielt.

► Freitag, 1. Februar, 16 Uhr, St-Stephanus-Platz 1.

Bei einer Führung durch das Brauereimuseum erläutert Ulrich Appel den Brauprozess und die Geschichte des Brauens in Lüneburg. Kosten: 1,50 Euro zuzüglich Museumseintritt.

► Sonntag, 3. Februar, 14 Uhr

Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen ist Thema eines Sprechtages, den die IHK und das Beraternetzwerk Nordostniedersachsen kostenfrei anbieten. Ob Lagerhaltung, Vertrieb, Einkauf, Finanzbuchhaltung, Personalwirtschaft oder Kostenrechnung — die Möglichkeiten für Kostenersparnis und Effizienzsteigerungen durch digitale Lösungen, gerade in mittelständischen Unternehmen sind hoch. Experten bewerten das Verbesserungspotenzial in Unternehmen und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf.

► Mittwoch, 13. Februar, 10 bis 13 Uhr, Am Sande 1. Anmeldungen: (04131) 742139.

Der Arbeiter-Samariter-Bund bietet einen Erste-Hilfe-Grundlehrgang mit 9 Schulstunden Unterrichtsdauer an. Dieser Lehrgang eignet sich etwa für betriebliche Ersthelfer, Sportleistungsleiter und Führerscheininhaber. Kosten: 40 Euro.

► Sonnabend, 16. Februar, 9 bis 17 Uhr, Moldenweg 10+12. Anmeldungen: (04131) 208660.

STADTREPORTER

Carlo Eggeling
(ca. Tel. 04131-740-258)
Anna Paarmann (ap, -281)
Antje Schäfer (as, -319)
Rainer Schubert (rast, -291)
Ulf Stüwe (us, -252)
stadtreaktion@landeszeitung.de

„Behördengänge“ vom Sofa aus

Der Landkreis Lüneburg und die Kommunen erhöhen das Tempo für das Online-Service-Portal

Kreisverwaltung. „Dadurch müssen sie nicht mehr auf unterschiedlichen Seiten suchen.“ Voraussichtlich gegen Ende des Jahres soll die Plattform freigeschaltet werden.

Arbeitsgruppe setzt Ideen um

Für das Online-Projekt arbeiten die Kommunen im Landkreis Lüneburg Hand in Hand. Vor gut einem halben Jahr hatten sie eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die die Idee umsetzt. „Bei unserem letzten Treffen im Dezember haben wir uns auf eine spezielle Software festgelegt, die

vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellt wird“, sagt Hendrik Lampe. „Nun werden wir die einzelnen Online-Dienste vorbereiten und später zusammenlegen.“ Die Bürgerinnen und Bürger können ein Nutzerkonto anlegen, dadurch sollen sie und ihre Daten sicher geschützt sein. „Zusätzlich erfolgt der Datentransfer über verschlüsselte Übertragungswege“, ergänzt der Wirtschaftsinformatiker. Ein weiterer Vorteil: Über das Nutzerkonto können nicht nur die kommunalen, sondern bundesweit auch weitere Behördenleistungen in Anspruch ge-

nommen werden. Die Kosten für das neue Online-Service-Portal liegen bei schätzungsweise 20000 Euro, die sich der Landkreis und die Kommunen teilen. Sie setzen mit dem Angebot bundesweite Vorgaben um: 2017 hatte der Bundestag das Onlinezugangsgesetz (OZG) verabschiedet.

Spätestens 2022 soll alles fertig sein

Es soll dafür sorgen, dass Bürgerinnen und Bürger bis spätestens 2022 Verwaltungsdienstleistungen auch online abrufen können. „Wir sind auf gutem Wege, den Menschen im Landkreis Lüneburg diesen Service schon früher anzubieten“, sagt Hendrik Lampe. „Selbstverständlich sind die Menschen auch weiterhin persönlich in den Verwaltungen willkommen.“ lz

POLIZEIBERICHT

Touran knallt auf zwei Pkw Lüneburg. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich in der Nacht zu Sonntag in der Straße Vor dem Neuen Tore. Ein VW Touran raste mit überhöhter Geschwindigkeit Richtung Reppenstedt auf die Ampel an der Kreuzung Schnellenberger Weg zu, wo bereits zwei Pkw bei Rot hielten. Der Touran-Fahrer, ein 20-jähriger Mann aus Reppenstedt, erkannte die Situation offenbar zu spät und knallte mit überhöhter Geschwindigkeit auf die beiden Fahrzeuge. Es entstand hoher Sachschaden, die drei Fahrer wurden ins Klinikum gebracht. Der Touran-Fahrer war laut Polizei nicht nur stark angetrunken, er hat auch keinen Führerschein, dafür jetzt aber Strafanzeigen.

Betrunkener Radfahrer Lüneburg. Mehrfach beobachtete ein Zeuge am späten Freitagabend einen 45-jährigen, stark angetrunkenen Mann aus Aendorf, wie dieser mehrfach mit seinem Fahrrad stürzte und zuletzt auf dem Radweg liegen blieb. Als er von dem Zeugen angesprochen wurde, antwortete er lallend und wollte wieder losfahren, fiel jedoch immer wieder um. Die eingesetzten Beamten brachten ihn zur Wache. Dort wurde er ausfallend und beleidigend. Ihn erwarten Strafanzeigen.

Wieder Wohnungseinbrüche Lüneburg. Am Freitag hebelten Unbekannte zwischen 16.10 und 18.25 Uhr ein Schlafzimmersfenster einer Erdgeschosswohnung in der Straße Großer Garten auf. Vermutlich wurde Schmuck entwendet. Ebenfalls am Freitag hebelten Einbrecher zwischen 15 und 23 Uhr eine Terrassentür in der Weberstraße auf. Es wurde Bargeld entwendet. Am Sonnabend wurde gegen 18 Uhr ein Einbruch mit drei unbekanntem Tätern in der Straße Zeltberg gemeldet. Ein Nachbar hatte den Einbruch bemerkt und die Männer mit einer Taschenlampe angeleuchtet, die daraufhin flüchteten. Unklar war, ob etwas gestohlen wurde.

► Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Lüneburg unter (04131) 8306-2215 zu melden.

Unfall bei Trunkenheitsfahrt Lüneburg. Am Samstagmorgen gegen 14.00 Uhr geriet auf der Ostumgehung Lüneburg Fahrtrichtung Süden zwischen Kaltenmoor und Deutsch-Evern ein Peugeot aus Hamburg ins Schleudern und stieß in der Folge beidseitig in die Schutzplanken. Bei dem 74 Jahre alten Autofahrer wurden mehr als 1 Promille fest- und der Führerschein sichergestellt.

Fahrt unter Drogeneinfluss Lüneburg. Ein 20-jähriger Mann aus dem Landkreis Uelzen befuhr mit drei Mitfahrern am Sonnabend in Lüneburg gegen 13 Uhr die Willy-Brandt-Straße mit seinem VW Polo. Im Rahmen einer Verkehrskontrolle stellten die Beamten körperliche Auffälligkeiten fest. Ein anschließend durchgeführter Urtest ergab, dass der Mann unter Drogen stand.

Auffällige Schlangenlinien Lüneburg. Zeugen meldeten am Sonnabend über Notruf einen in auffälligen Schlangenlinien fahrenden Pkw. Das nahmen auch die eingesetzten Beamten wahr. Bei der Aufforderung, den Wagen zu stoppen, überfuhr der 48-jährige Lüneburger einen Bordstein und Gehweg und kam an einem Gartenzaun zum Stehen. Bei ihm wurde eine erhebliche Unterzuckerung festgestellt. Er erhielt eine Strafanzeige. lz

Schwof im Museum

Zum ersten Mal feiern die Lüneburger Kaufleute in musealer Umgebung

VON ULF STÜWE

Lüneburg. Die Lüneburger Kaufleute sind es gewohnt, mit viel Schwung ins neue Jahr zu starten, ihr Handelsball hat in der Stadt Tradition. Ungewohnt war er für die mehr als 250 Ballgäste an diesem Sonnabend dennoch: Zum ersten Mal tanzte Lüneburgs Kaufmannschaft mitsamt Gästen aus Politik und Gesellschaft im neuen Museum. Von der besonderen Stimmung aus musealem Charme und architektonischer Moderne zeigten sich viele angetan.

„Nach 23 Jahren im Seminaris haben wir uns nach Veränderung geseht“, begründete Michael Zeinert als Vorsitzender des Kaufleute-Vereins den Wechsel. Ganz leicht sei die Suche nach einer Alternative indes nicht gewesen, alternative Flächen für einen großen Ball in Lüneburg seien „nicht an jeder Straßenecke zu finden“.

Dass es das Museum wurde, hatte auch praktische Gründe. Das Platzangebot im Seminaris war begrenzt, in den neuen Räumen können sich die Kaufleute deutlich ausbreiten. Mit 254 Gästen war der Abend ausgebaut.

Dafür mussten allerdings einige Exponate weichen, zugleich war das Museum drei Tage lang für Vorbereitung und Ball in Beschlag genommen worden. Für Museumsleiterin Heike Düselder kein Problem: „Das ist eine tolle Werbung für unser Haus.“

Beköstigt wurden die Gäste vom Landgasthof Karze, Chefkoch Torsten Twardzik hatte fürs Dinner ein Drei-Gänge-Menü gezaubert. Und auch die bewährte Beauty-Lounge von Sponsor Karstadt sorgte dafür, dass keinem Gast bis morgens um halb vier die nötige Erfrischung fehlte.

Michael Zeinert dürfte vermutlich auch im kommenden Jahr den Balltanz wieder eröffnen, denn er will erneut für den Vereins-Vorsitz kandidieren.



Auch die Baubranche kann feiern: Melanie und Alexander Maaß eingrahmt von Mareike und Matz-Emanuel Manzk.



Kaum haben Michael Zeinert und Ehefrau Andrea den Ball eröffnet, ist die Tanzfläche auch schon rappellvoll.



Hausherrin Heike Düselder mit Ehemann.



Von der besonderen Atmosphäre im Museum sind Tanja Grimberg, Nadine Zenteleit und Sandra Perplies angetan.



LZ-Verleger Wolf Christian Bergmann und Ursula Becker.